

Amateurfunk in der Gedenkstätte

Am 6. Mai 1996 wurde in der Region Helmstedt das Konzept „Grenzenlos“ offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit diesem Tage sind die Funkamateure des DARC-Ortsverbandes „Nord-Elm“ mit Funkfreunden aus Magdeburg, Wolmirstedt und Haldensleben an drei Klubstationen mehr oder weniger regelmäßig in den Grenzdenkmälern aktiv.

Besonders aus speziellen Anlässen, wie z.B. am 21. Juli 1998 beim Besuch des damaligen Bundespräsidenten Prof. Dr. Roman Herzog in den Grenzdenkmälern, stellen wir den Amateurfunk der Öffentlichkeit vor.



Roman Herzog hat über Funk, wie andere politische Mandatsträger auch, Grußworte gesprochen, die in diesem speziellen Fall von Eberhart Hoffmann, DJ 1 AH, aus Wolfsburg erwidert wurden.

Funktechnik in der ehemaligen GüSt

Mit folgenden original Funkgeräten aus der ehem. Grenzübergangsstelle Marienborn führen wir den Funkverkehr in der Gedenkstätte durch: Auf der Kurzwelle stehen uns ein SEG 100 bzw. ein SEG 15 an der originalen Langdrahtantenne zur Verfügung. Auf UKW haben wir ein UFT 600 im 2m-Band sowie im 70cm-Band ein UFZ 772 in Betrieb.



Anfahrt zur Gedenkstätte Deutsche Teilung:

BAB A2 aus Richtung Berlin:

Abfahrt Marienborn / Helmstedt-Ost.

BAB A2 aus Richtung Hannover:

Ausfahrt ESSO-Tankstelle Marienborn.

B1 aus Richtung Helmstedt:

In Morsleben weiter in Richtung Marienborn.

B245:

In HARBKE Richtung OT Autobahn.

Jeweils der Ausschilderung „Gedenkstätte“ folgen.

Öffnungszeiten der Gedenkstätte:

Dienstag - Sonntag, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Informationen zur Gedenkstätte:

Regierungspräsidium Magdeburg, Dezernat 37, Olvenstedter Straße 1-2, 39108 Magdeburg, Telefon: 039406/9209-0, Fax: 03906/9209-9, eMail: gedenkstaette@marienborn.de

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn war Bestandteil des Expo 2000 Projektes „Grenzenlos – Wege zum Nachbarn“, welches am 7. November 1997 offiziell registriert wurde. Weitere Bestandteile waren das Zonengrenz-Museum Helmstedt, das Grenzdenkmal Hötensleben und die Helmstedter Universitätstage.

Info: Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e. V., Tel.: 05351/117178, Fax: 05351/17175, <http://www.grenzdenkmaeler.de>

Grenzenlos
Helmstedt
Marienborn
Hötensleben
Wege zum Nachbarn



**Amateurfunk
Sonderstation**

DL Ø GDT



Amateurfunkdienst

Ein gesetzlich anerkannter Funkdienst

Im Internationalen Fernmeldevertrag ist der Amateurfunkdienst als „Funkdienst für die eigene Ausbildung, für den Funkverkehr der Funkamateure untereinander und für technische Studien“ definiert. Der Amateurfunkdienst dient der Allgemeinheit, insbesondere der Aus- und Weiterbildung im technisch-experimentellen Bereich, wie auch in Forschung und Wissenschaft. Durch ihre Pionierleistungen haben die Funkamateure oft technische Neuentwicklungen ermöglicht. So wurde z.B. der erste aktive Satellit von Funkamateuren im März 1965 in Betrieb genommen.

Der Amateurfunkdienst praktiziert Völkerverständigung im ureigensten Sinn des Wortes und leistet humanitäre Hilfe in Notfällen.



So wird man Funkamateur

Nach einer gründlichen Ausbildung wird eine Prüfung vor einer Kommission des Bundesamtes für Telekommunikation und Post abgelegt. Nach bestandener Prüfung wird ein offizielles, international registriertes Rufzeichen zugeteilt und die Genehmigungsurkunde ausgehändigt. An diesen Merkmalen ist der Amateurfunkdienst von anderen Funkdiensten oder dem CB-Funk abzugrenzen.

PDF wurde mit FinePrint pdfFactory-Prüfversion erstellt. <http://www.context-gmbh.de>

Weltweiter Austausch von QSL-Karten

Die QSL-Karte ist nicht nur die Visitenkarte des Funkamateurs. Sie dient in erster



Linie zur Bestätigung jeder Erstverbindung und ist darüber hinaus begehrtes Sammelobjekt. Der Austausch der QSL-Karten erfolgt national und international über die Orts- bzw. Landesverbände.



QSL	Call Sign	DATE	TIME	MODE	CLASS	STATION
<input type="checkbox"/> DF0GDB	DF1AH	24.07.1998	08:15	SSB	307	59
<input type="checkbox"/> DK0ZGH						
<input checked="" type="checkbox"/> DL0GDT						
<input type="checkbox"/> DL0FIH						

Sonderstation des DARC Ortsverbandes Nord-Elm (DF1AH)
Dorfgemeinschaftshaus D-38379 Wolsdorf GERMANY
"Gartenstr. 5" Wolsdorf, D-38379 Wolsdorf, D-38379 Wolsdorf

Handwritten signature: *Armin J...*

Stamp: **ORTSVERBAND NORD-ELM**
Sonder-DK
GERMANY
DARC e.V. 1975

„Grenzen los“ - Diplom

Für besondere Leistungen im Amateurfunk, sowohl im nationalen wie auch im internationalen Bereich, geben einige Ortsverbände, Distrikte oder auch Landesverbände Diplome heraus.



Seit dem 6. Mai 1996 gibt der Ortsverband „Nord-Elm“ das Diplom

„Grenzen los“ heraus.

Amateurfunk im Ortsverband „Nord-Elm“ des DARC

Von den deutschen Funkamateuren (z.Z. ca. 80.000) sind die meisten Mitglied im **Deutschen-Amateur-Radio Club e. V. (DARC)**. Der Ortsverband „Nord-Elm“ besteht seit 1981. Er hat z.Z. 55 Mitglieder. Jeden 4. Dienstag im Monat treffen sich diese um 19.30 Uhr im Klubraum im Wolsdorfer Dorfgemeinschaftshaus. Auch die Jugendgruppe des Ortsverbandes trifft sich hier regelmäßig.

Kontakt: Heinz Rüdiger Greilich, DF 1 AG,
Ringstraße 5, 38379 Wolsdorf,
Tel.: 05355/1623, Fax: 05351/990795,
eMail: ovv@nord-elm.de

www.nord-elm.de

Unsere Aktivitäten

Amateurfunkbetrieb in den verschiedensten Betriebsarten, wie z.B. Sprechfunk, Telegraphie, digitale Betriebsarten, Amateurfunkfernsehen und Satellitenfunk. Nachwuchsausbildung in Lizenzkursen. Teilnahme an Wettbewerben (Contesten), Funkfuchsjagden, u.ä. Es stehen die Clubstationen DF Ø ELM, DF Ø GDH, DK Ø ZGH, DL Ø GDT DF Ø FIH und die Ausbildungsstation DN 1 ONE für Funkaktivitäten zur Verfügung.



Am „Tag des offenen Denkmals“ veranstaltet der OV „Nord-Elm“ sein alljährliches „Elmtreffen“ auf dem Gelände der „Gedenkstätte Deutsche Teilung“.